

Sozialhilfestatistik 2018

Anzahl Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten, 2009–2018

Jahr	Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	Personen mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	Sozialhilfequote	Unterstützte Personen pro Dossier
2009	6 616	11 182	1,9	1,69
2010	6 827	11 365	1,9	1,66
2011	7 198	11 815	1,9	1,64
2012	7 516	12 214	2,0	1,63
2013	7 762	12 750	2,0	1,64
2014	8 195	13 393	2,1	1,63
2015	8 712	14 132	2,2	1,62
2016	9 088	14 523	2,2	1,60
2017	9 364	15 000	2,3	1,60
2018	9 219	14 719	2,2	1,60

Das Wichtigste in Kürze

In der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) werden jährlich Angaben zu Leistungen und unterstützten Personen erhoben. 2018 haben im Kanton Aargau 14'719 Personen in 9'219 Unterstützungseinheiten Sozialhilfe bezogen. Damit ist die Zahl der Dossiers wie auch der Personen zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder leicht zurückgegangen. Auch die kantonale Sozialhilfequote, das Verhältnis der Sozialhilfebeziehenden zur ständigen Wohnbevölkerung, sinkt im Vergleich zum Vorjahr leicht von 2,3% auf 2,2%. Schweizweit lag diese Quote im Jahr 2018 bei 3,2%.

Die Sozialhilfequote entwickelt sich nicht bei allen Beziehenden gleich: So ist etwa die Sozialhilfequote 2018 der ausländischen Bevölkerung stärker gesunken als jene der Schweizerinnen und Schweizer. Diese Statistik erfasst nur ausländische Personen, die schon seit Längerem in der Schweiz leben. Asylsuchende zum Beispiel sind nicht hier, sondern in einer separaten Statistik berücksichtigt.

Wie bereits in den Vorjahren war auch 2018 fast jede dritte unterstützte Person minderjährig. Diese Altersgruppe hatte entsprechend auch die höchste Sozialhilfequote (2018: 3,6%). Bei allen Altersgruppen ging die absolute Zahl der Beziehenden gegenüber dem Vorjahr zurück. Anteilmässig war die Entwicklung aber unterschiedlich und lag zwischen -0,12 Prozentpunkten bei den 26- bis 45-Jährigen und +0,01 Prozentpunkten bei den 18- bis 25-Jährigen.

Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, 2009–2018

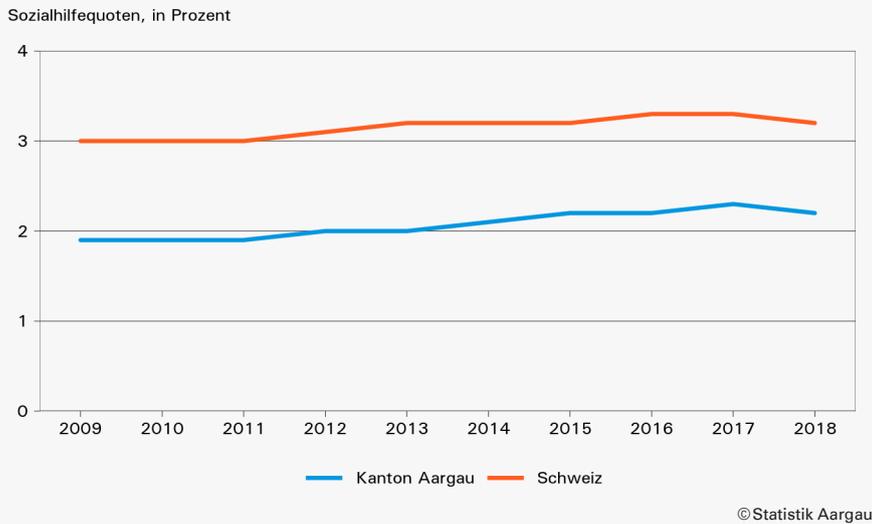
Jahr	Total	Schweizerinnen		Schweizer		Ausländerinnen ¹		Ausländer ¹		Ohne Angaben
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	
2009	11 182	3 137	1,3	2 794	1,2	2 556	4,4	2 541	3,8	154
2010	11 365	3 217	1,3	2 874	1,2	2 617	4,4	2 597	3,8	60
2011	11 815	3 300	1,4	3 030	1,3	2 747	4,4	2 714	3,8	24
2012	12 214	3 320	1,4	3 074	1,3	2 899	4,5	2 909	3,9	12
2013	12 750	3 357	1,4	3 072	1,3	3 107	4,7	3 115	4,1	99
2014	13 393	3 379	1,4	3 268	1,4	3 371	4,9	3 303	4,2	72
2015	14 132	3 421	1,4	3 445	1,4	3 619	5,1	3 549	4,3	98
2016	14 523	3 425	1,4	3 498	1,4	3 814	5,2	3 703	4,3	83
2017	15 000	3 500	1,4	3 534	1,4	4 046	5,4	3 908	4,4	12
2018	14 719	3 367	1,3	3 457	1,4	4 042	5,2	3 832	4,2	21

1. Ohne Asylsuchende N, anerkannte Flüchtlinge B mit Aufenthaltsdauer unter 5 Jahren und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge/vorläufig aufgenommene Personen F mit Aufenthaltsdauer unter 7 Jahren.

Sozialhilfebeziehende nach Alterskategorie, 2009–2018

Jahr	Total	0–17		18–25		26–45		46–64		65+		Ohne Angaben
		Anzahl	Quote									
2009	11 182	3 412	2,7	1 344	2,4	3 746	2,0	2 256	1,6	407	0,5	17
2010	11 365	3 364	2,6	1 363	2,4	3 707	1,9	2 434	1,7	462	0,6	35
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	3 814	2,2	2 683	1,6	465	0,5	–
2012	12 214	3 621	3,2	1 459	2,4	3 855	2,2	2 848	1,7	429	0,4	2
2013	12 750	3 851	3,3	1 422	2,3	4 107	2,3	2 964	1,7	403	0,4	3
2014	13 393	3 979	3,4	1 481	2,4	4 376	2,5	3 234	1,8	321	0,3	2
2015	14 132	4 179	3,5	1 520	2,5	4 639	2,6	3 491	1,9	303	0,3	–
2016	14 523	4 208	3,5	1 499	2,5	4 822	2,7	3 686	2,0	308	0,3	–
2017	15 000	4 423	3,7	1 535	2,5	4 937	2,7	3 783	2,0	322	0,3	–
2018	14 719	4 372	3,6	1 523	2,5	4 751	2,6	3 762	2,0	307	0,3	4

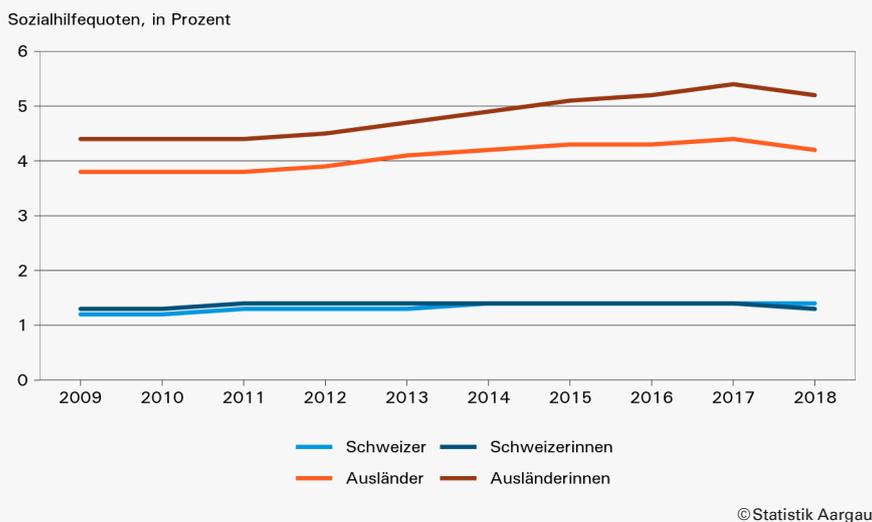
G1 Sozialhilfequoten des Kantons Aargau und der Schweiz, 2009–2018



Anstieg der Sozialhilfequote seit Langem erstmals unterbrochen

Die Sozialhilfequote ist im Kanton Aargau in den vergangenen zehn Jahren langsam aber stetig angestiegen. Im Jahr 2018 wird dieser Trend unterbrochen – die Sozialhilfequote liegt erstmals seit 2008 wieder tiefer als im Vorjahr. Die kantonale Sozialhilfequote verläuft über die Zeit im Wesentlichen parallel zur gesamtschweizerischen Quote, liegt aber rund einen Prozentpunkt darunter. Auch auf nationaler Ebene konnte ein leichter Rückgang der Sozialhilfequote gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden.

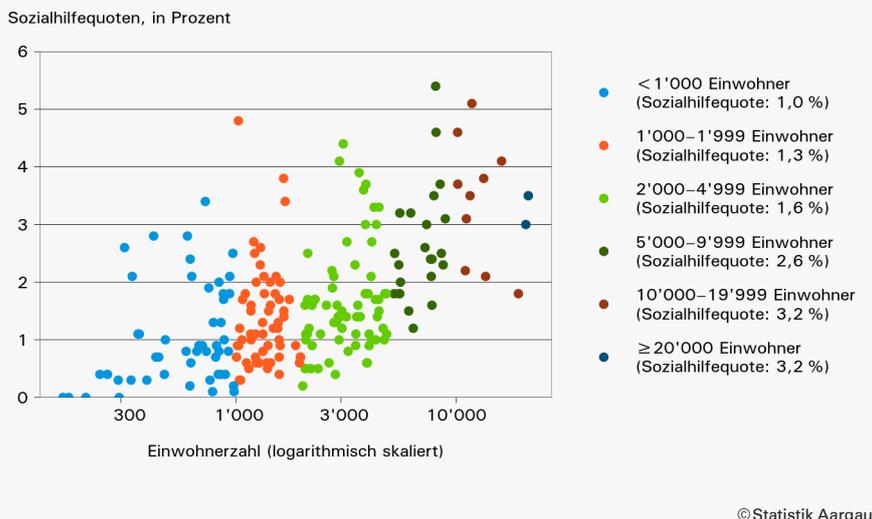
G2 Sozialhilfequoten nach Nationalität und Geschlecht, 2009–2018



Rückgang der Sozialhilfequote bei Ausländern grösser

Die Sozialhilfequote bei der ausländischen Bevölkerung liegt um rund drei Prozentpunkte über jener der Schweizerinnen und Schweizer. Der Rückgang der Quote gegenüber 2017 ist bei den ausländischen Beziehenden stärker ausgeprägt (–0,15 vs. –0,05 Prozentpunkte). Ausländerinnen werden anteilmässig häufiger von der Sozialhilfe unterstützt als Ausländer. Bei der schweizerischen Bevölkerung beziehen hingegen fast gleich viele Frauen wie Männer, die Sozialhilfe beziehen.

G3 Gemeinden nach Einwohnerzahl und Sozialhilfequote, 2018

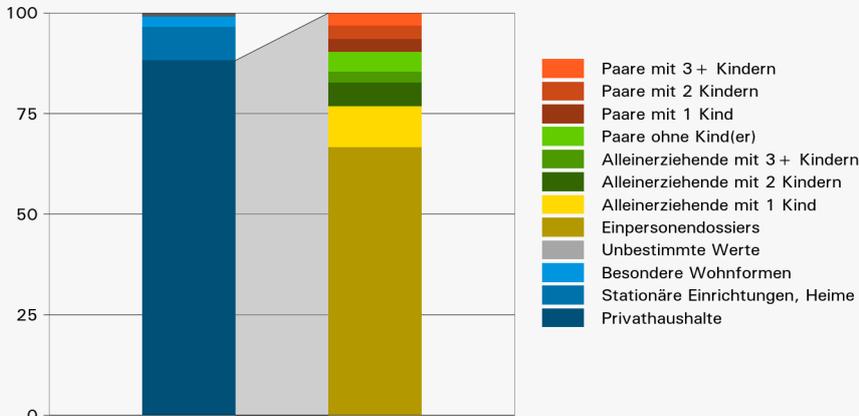


Gemeindegrösse hängt mit Sozialhilfequote zusammen

Die Sozialhilfequote einer Gemeinde hängt mit einer Vielzahl verschiedener Faktoren zusammen. Einer davon ist die Gemeindegrösse: Je weniger Einwohner eine Gemeinde hat, desto niedriger ist tendenziell ihre Sozialhilfequote. Während es aber auch einige kleine Gemeinden gibt, die höhere Quoten ausweisen, bleiben Quoten unter 2,0 % in den grösseren Gemeinden (> 5 000 Einwohner) eine Ausnahme.

G4 Unterstützungseinheiten nach deren Struktur, 2018

Unterstützungseinheiten, in Prozent



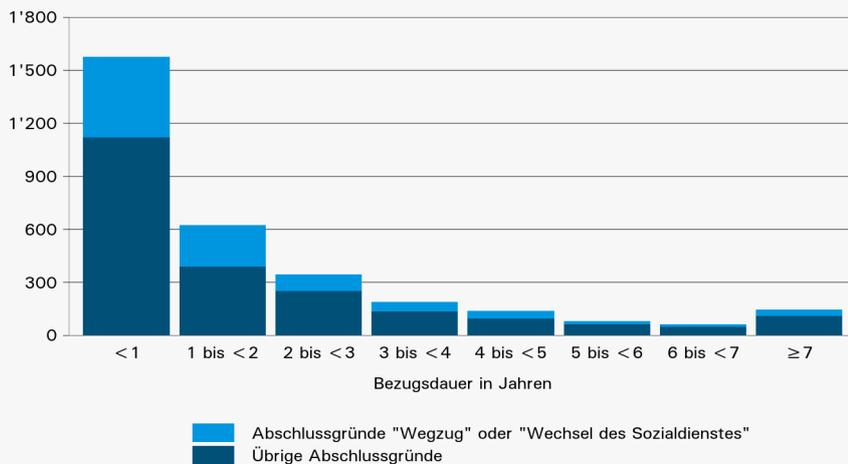
© Statistik Aargau

Zwei von drei Sozialhilfebeziehenden leben alleine

Die meisten von der Sozialhilfe unterstützten Personen wohnen in einem privaten Haushalt. Nur knapp 11% leben in Einrichtungen, Heimen oder besonderen Wohnformen. Von diesen Privathaushalten machen die Einpersonendossiers zwei Drittel aus, gefolgt von Alleinerziehenden (19%) und Paaren mit und ohne Kinder (15%). Unter den privaten Haushalten sind es auch die Einpersonendossiers, deren Zahl seit 2009 am stärksten zugenommen hat (+65%). Zum Vergleich: Das Total aller unterstützten Privathaushalte ist im gleichen Zeitraum um 46% angestiegen.

G5 Abgeschlossene Dossiers nach Bezugsdauer und Abschlussgrund, 2018

Anzahl abgeschlossener Dossiers



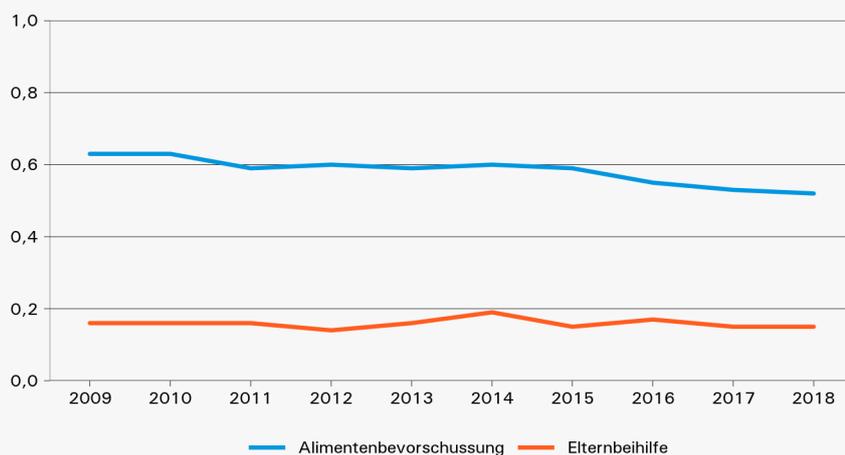
© Statistik Aargau

Sozialhilfebezug dauert meistens nur kurz

Die Hälfte aller Unterstützungen mit Sozialhilfe kann nach weniger als einem Jahr wieder eingestellt werden. Ein Teil dieser Dossiers wird aber aus Gründen abgeschlossen, die nicht unbedingt auch das Ende des Unterstützungsbedarfs bedeuten, etwa beim Wegzug in eine andere Gemeinde – das war 2018 bei fast einem Drittel aller Dossiers der Abschlussgrund. Der Anteil der abgeschlossenen Langzeitfälle (Bezugsdauer länger als sieben Jahre) ist seit 2009 von 2,1% auf 4,7% gestiegen.

G6 ALBV- und EBH-Quoten, 2009–2018

Quoten, in Prozent



© Statistik Aargau

Weitere Leistungen der Sozialhilfe

Der Kanton Aargau kennt neben der wirtschaftlichen Sozialhilfe noch zwei weitere bedarfsabhängige Sozialhilfeleistungen: Die Alimentenbevorschussung (ALBV) und die Elternschaftsbeihilfe (EBH). Beide spielen zahlenmässig eine viel kleinere Rolle als die Sozialhilfe im engeren Sinn. Bei der ALBV sinkt die Quote der Beziehenden schon seit längerem leicht, bei der EBH ist sie beinahe konstant.

Anzahl ¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2016, 2017 und 2018									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	2016			2017			2018		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kanton Aargau	9 088	14 523	2,2	9 364	15 000	2,3	9 219	14 719	2,2
Bezirk Aarau	1 470	2 292	3,0	1 560	2 434	3,2	1 530	2 419	3,1
Aarau	536	735	3,5	531	762	3,6	520	742	3,5
Biberstein	17	33	2,2	10	27	1,7	12	31	2,0
Buchs (AG)	178	281	3,6	231	315	4,0	195	281	3,5
Densbüren	11	21	3,0	11	14	2,0	18	25	3,4
Erlinsbach (AG)	60	101	2,5	61	111	2,7	66	110	2,7
Gränichen	77	124	1,7	99	150	2,0	104	161	2,1
Hirschthal	13	22	1,4	11	18	1,1	10	27	1,7
Küttigen	65	103	1,7	64	106	1,7	55	90	1,5
Muhen	37	57	1,5	42	62	1,6	47	68	1,8
Oberentfelden	197	336	4,4	211	355	4,6	215	374	4,6
Suhr	250	424	4,3	261	461	4,6	262	470	4,6
Unterefelden	61	94	2,3	66	102	2,5	57	85	2,1
Bezirk Baden	2 100	3 330	2,4	2 081	3 275	2,3	1 966	3 114	2,2
Baden	285	390	2,1	262	343	1,8	241	344	1,8
Bellikon	9	10	0,6	12	12	0,8	13	19	1,2
Bergdietikon	6	12	0,4	9	18	0,7	6	12	0,4
Birmenstorf (AG)	19	32	1,1	21	36	1,2	24	41	1,4
Ehrendingen	39	62	1,3	35	50	1,0	34	52	1,1
Ennetbaden	27	37	1,1	28	40	1,2	29	32	0,9
Fislisbach	47	89	1,6	57	99	1,8	57	99	1,8
Freienwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gebenstorf	96	146	2,9	90	139	2,7	84	132	2,5
Killwangen	13	18	0,9	20	25	1,3	16	20	1,0
Künten	15	25	1,5	20	45	2,6	14	30	1,7
Mellingen	100	163	3,1	91	146	2,7	84	129	2,3
Mägenwil	34	55	2,6	28	45	2,1	22	37	1,7
Neuenhof	162	264	3,0	159	254	2,9	136	201	2,3
Niederrohrdorf	26	44	1,2	26	49	1,3	19	35	0,9
Oberrohrdorf	23	36	0,9	20	31	0,8	31	40	1,0
Obersiggenthal	120	196	2,3	147	236	2,7	127	213	2,5
Remetschwil	18	23	1,1	21	27	1,3	19	23	1,1
Spreitenbach	343	605	5,4	353	614	5,3	348	596	5,1
Stetten (AG)	26	43	2,0	22	33	1,5	12	19	0,9
Turgi	75	123	4,1	81	127	4,2	81	122	4,1
Untersiggenthal	126	208	2,9	104	178	2,5	104	190	2,6
Wettingen	432	657	3,2	416	622	3,0	398	616	3,0
Wohlenschwil	15	27	1,8	15	27	1,8	13	20	1,3
Würenlingen	36	57	1,2	33	52	1,1	37	58	1,2
Würenlos	61	85	1,4	50	76	1,2	56	79	1,2
Bezirk Bremgarten	1 004	1 653	2,2	1 045	1 680	2,2	976	1 558	2,0
Arni (AG)	10	11	0,6	11	14	0,7	11	17	0,9
Berikon	48	75	1,6	45	64	1,4	35	47	1,0
Bremgarten (AG)	95	143	1,8	94	146	1,9	85	126	1,6
Büttikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dotikon	62	114	3,0	68	110	2,8	63	115	3,0
Eggenwil	10	12	1,3	6	7	0,7	X	X	X
Fischbach-Götslikon	10	13	0,8	12	15	0,9	19	24	1,5
Häggingen	25	35	1,4	28	38	1,6	20	27	1,1
Islisberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jonen	10	17	0,8	11	19	0,9	5	11	0,5
Niederwil (AG)	29	45	1,6	24	35	1,2	28	38	1,3
Oberlunkhofen	4	4	0,2	10	13	0,7	4	4	0,2
Oberwil-Lieli	7	10	0,5	6	8	0,3	8	11	0,5
Rudolfstetten-Friedl.	56	100	2,3	51	82	1,8	47	69	1,5

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- bzw. Kantonstotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2018

Anzahl ¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2016, 2017 und 2018									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	2016			2017			2018		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Sarmenstorf	29	41	1,5	34	40	1,4	29	38	1,3
Tägerig	17	38	2,6	23	47	3,1	19	32	2,1
Uezwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Unterkulhofen	X	X	X	X	X	X	5	8	0,6
Villmergen	151	259	3,7	151	269	3,7	126	221	3,0
Widen	27	42	1,2	29	42	1,2	33	50	1,4
Wohlen (AG)	377	648	4,2	398	673	4,3	406	666	4,1
Zufikon	39	52	1,2	49	65	1,5	46	74	1,7
Bezirk Brugg	597	977	2,0	626	1 040	2,1	662	1 003	2,0
Auenstein	7	8	0,5	7	13	0,8	8	11	0,7
Birr	74	142	3,2	73	148	3,3	76	149	3,3
Birrhard	X	X	X	5	7	1,0	5	6	0,9
Brugg	189	303	2,7	206	330	2,9	241	345	3,1
Bözberg	7	9	0,6	10	14	0,9	14	15	1,0
Bözen	7	18	2,5	10	20	2,7	X	X	X
Effingen	–	–	–	X	X	X	5	5	0,8
Elfingen	–	–	–	–	–	–	X	X	X
Habsburg	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Hausen (AG)	20	32	0,9	29	57	1,6	30	57	1,6
Lupfig	26	39	1,3	22	35	1,2	29	37	1,2
Mandach	–	–	–	–	–	–	X	X	X
Mönthal	–	–	–	–	–	–	X	X	X
Mülligen	10	15	1,4	12	14	1,3	11	20	1,8
Remigen	X	X	X	6	11	1,0	7	11	1,0
Riniken	19	40	2,7	14	31	2,1	11	18	1,2
Rüfenach	X	X	X	6	16	1,8	X	X	X
Schinznach	19	23	1,0	22	30	1,4	26	36	1,6
Schinznach-Bad	22	35	2,8	23	36	2,7	25	34	2,6
Thalheim (AG)	6	7	0,9	X	X	X	6	7	0,8
Veltheim (AG)	23	38	2,6	18	24	1,7	18	23	1,6
Villigen	11	14	0,7	11	14	0,7	9	11	0,5
Villnachern	16	26	1,7	17	31	1,9	17	23	1,4
Windisch	136	214	2,9	138	210	2,8	121	187	2,4
Bezirk Kulm	627	998	2,5	651	1 064	2,6	647	1 051	2,6
Beinwil am See	24	33	1,1	24	37	1,2	33	45	1,4
Birrwil	5	8	0,7	X	X	X	8	12	1,0
Burg (AG)	22	36	3,7	30	44	4,3	32	49	4,8
Dürrenäsch	12	19	1,6	11	11	0,9	7	7	0,6
Gontenschwil	32	46	2,2	44	66	3,1	36	54	2,5
Holziken	13	26	2,0	16	32	2,4	11	28	2,1
Leimbach (AG)	X	X	X	6	7	1,5	X	X	X
Leutwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Menziken	142	208	3,5	136	233	3,8	124	196	3,2
Oberkulm	43	72	2,7	37	59	2,2	38	59	2,2
Reinach (AG)	186	302	3,7	186	304	3,7	192	310	3,7
Schlossrued	10	18	2,2	10	22	2,6	9	17	2,0
Schmiedrued	5	8	0,7	X	X	X	9	13	1,1
Schöftland	33	60	1,4	32	54	1,3	39	71	1,7
Teufenthal (AG)	40	62	3,9	41	62	3,9	40	63	3,8
Unterkulm	62	103	3,5	78	139	4,6	70	134	4,4
Zetzwil	10	12	0,9	14	17	1,3	14	17	1,3
Bezirk Laufenburg	359	551	1,8	370	578	1,8	361	571	1,8
Eiken	45	66	3,0	44	60	2,7	30	39	1,7
Frick	88	147	2,8	95	161	3,0	103	175	3,2
Gansingen	5	5	0,5	5	5	0,5	5	9	0,9
Gipf-Oberfrick	29	41	1,2	29	38	1,1	29	40	1,1

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- bzw. Kantonstotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2018

Anzahl ¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2016, 2017 und 2018									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	2016			2017			2018		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Herznach	14	25	1,8	14	30	2,0	15	27	1,8
Hornussen	16	26	2,8	11	20	2,1	13	20	2,1
Kaisten	20	26	1,0	15	20	0,8	10	16	0,6
Laufenburg	72	116	3,3	73	125	3,5	83	140	3,9
Mettauertal	14	21	1,1	12	12	0,6	14	14	0,7
Münchwil (AG)	10	14	1,6	10	14	1,5	11	17	1,8
Oberhof	8	18	3,0	11	22	3,7	9	17	2,8
Oeschgen	6	8	0,8	10	15	1,6	6	9	0,9
Schwaderloch	9	9	1,3	8	8	1,2	5	5	0,8
Sisseln	6	8	0,5	7	9	0,6	9	15	0,9
Ueken	5	7	0,8	6	10	1,1	X	X	X
Wittnau	7	12	1,0	9	15	1,2	9	11	0,8
Wölflinswil	7	7	0,7	8	8	0,8	10	12	1,2
Zeihen	7	11	1,0	9	13	1,2	11	17	1,5
Bezirk Lenzburg	606	920	1,6	642	1 018	1,7	681	1 056	1,7
Ammerswil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Boniswil	11	17	1,2	5	7	0,5	9	13	0,9
Brunegg	X	X	X	6	8	1,1	X	X	X
Dintikon	12	16	0,7	14	19	0,9	9	12	0,5
Egliswil	9	15	1,1	8	14	1,0	14	21	1,5
Fahrwangen	28	38	1,9	30	43	2,1	23	32	1,6
Hallwil	8	13	1,6	9	21	2,4	7	16	1,8
Hendschiken	11	22	1,9	12	17	1,4	12	13	1,1
Holderbank (AG)	14	18	1,6	16	24	2,0	19	31	2,5
Hunzenschwil	38	51	1,3	40	51	1,3	34	44	1,1
Lenzburg	189	312	3,4	203	348	3,7	227	376	3,7
Meisterschwanden	18	20	0,7	20	27	0,9	21	30	1,0
Möriken-Wildegg	31	42	1,0	33	53	1,2	37	61	1,4
Niederlenz	46	78	1,7	49	92	2,0	48	84	1,8
Othmarsingen	22	36	1,3	17	28	1,0	22	37	1,3
Rupperswil	73	106	2,1	76	110	2,0	66	98	1,8
Schafisheim	35	57	1,9	33	55	1,8	31	45	1,5
Seengen	12	16	0,4	14	21	0,5	16	24	0,6
Seon	43	60	1,2	43	63	1,2	65	96	1,8
Staufen	21	28	1,0	20	24	0,8	23	26	0,8
Bezirk Muri	285	451	1,3	309	487	1,4	301	507	1,4
Abtwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aristau	8	10	0,7	9	11	0,8	9	9	0,6
Auw	13	27	1,4	14	31	1,5	14	23	1,1
Beinwil (Freiamt)	6	12	1,1	6	6	0,5	6	6	0,5
Besenbüren	X	X	X	–	–	–	X	X	X
Bettwil	X	X	X	6	13	2,1	6	15	2,4
Boswil	26	33	1,2	28	39	1,4	41	58	2,1
Buttwil	6	11	0,9	5	9	0,7	5	9	0,7
Bünzen	9	12	1,2	12	14	1,4	7	7	0,6
Dietwil	X	X	X	8	11	0,8	10	14	1,1
Geltwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Merenschwand	31	45	1,3	34	47	1,3	28	48	1,4
Muri (AG)	99	164	2,2	110	190	2,5	103	188	2,4
Mühlau	12	18	1,7	16	22	2,0	14	19	1,6
Oberrüti	10	13	0,9	7	8	0,5	5	7	0,4
Rottenschwil	5	10	1,2	X	X	X	X	X	X
Sins	17	35	0,8	19	38	0,9	16	42	1,0
Waltenschwil	31	43	1,6	33	43	1,5	31	46	1,6
Bezirk Rheinfelden	693	1 093	2,3	696	1 098	2,3	698	1 077	2,3
Hellikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- bzw. Kantonstotal ab.

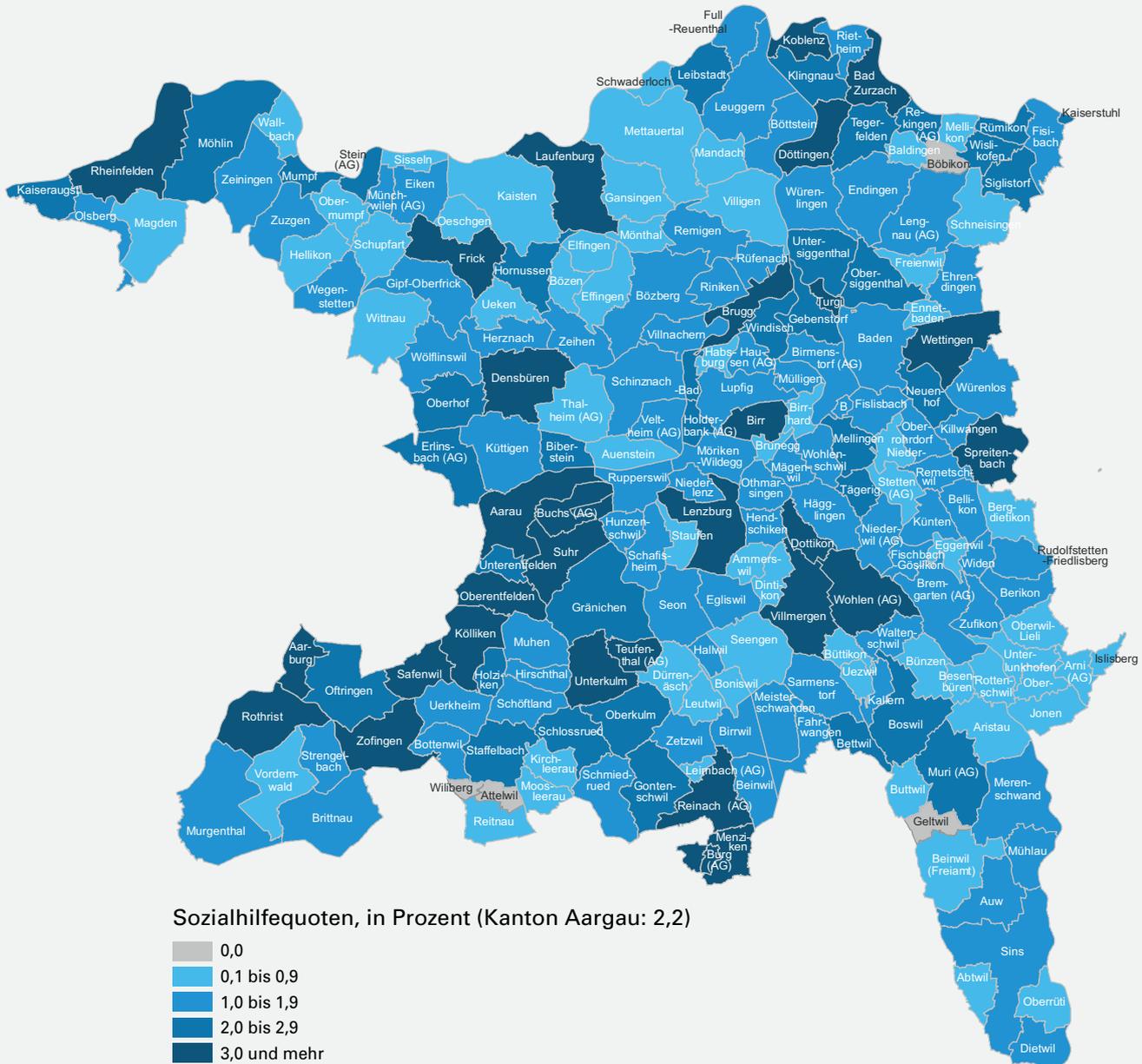
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2018

Anzahl ¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2016, 2017 und 2018									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	2016			2017			2018		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kaiseraugst	84	114	2,0	78	112	2,0	69	110	2,0
Magden	19	26	0,7	19	25	0,6	18	23	0,6
Mumpf	15	20	1,5	16	20	1,4	24	28	2,0
Möhlin	152	262	2,4	154	267	2,4	143	242	2,2
Obermumpf	5	6	0,6	X	X	X	X	X	X
Olsberg	5	8	2,2	X	X	X	X	X	X
Rheinfelden	322	519	4,0	312	497	3,7	328	507	3,8
Schupfart	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stein (AG)	45	73	2,3	59	90	2,8	57	85	2,7
Wallbach	6	7	0,4	8	10	0,5	13	14	0,7
Wegenstetten	11	16	1,5	10	14	1,3	11	18	1,7
Zeiningen	19	28	1,2	25	39	1,7	26	38	1,7
Zuzgen	7	10	1,2	6	11	1,3	5	9	1,0
Bezirk Zofingen	1 065	1 790	2,6	1 149	1 967	2,8	1 106	1 897	2,7
Aarburg	213	404	5,2	243	482	6,1	228	435	5,4
Attelwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottenwil	7	11	1,4	9	12	1,5	6	10	1,3
Brittnau	46	65	1,7	46	67	1,7	45	71	1,8
Kirchleerau	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kölliken	55	89	2,1	63	96	2,2	78	129	3,0
Moosleerau	5	5	0,5	6	6	0,7	7	7	0,8
Murgenthal	32	52	1,8	27	44	1,5	25	42	1,4
Oftringen	173	281	2,1	187	325	2,4	162	281	2,1
Reitnau	9	11	0,9	7	14	1,1	5	8	0,6
Rothrist	150	261	3,0	160	269	3,0	157	274	3,1
Safenwil	67	112	3,0	91	157	4,2	82	137	3,6
Staffelbach	12	25	2,3	13	16	1,4	17	25	2,0
Strengebach	66	121	2,6	57	95	2,0	45	85	1,8
Uerkheim	18	32	2,4	19	37	2,7	16	24	1,8
Vordemwald	10	17	0,9	7	9	0,5	8	11	0,6
Wilberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	227	351	3,1	239	382	3,3	252	409	3,5
Bezirk Zurzach	458	703	2,1	457	699	2,1	495	760	2,2
Bad Zurzach	86	136	3,3	93	143	3,4	90	138	3,3
Baldingen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	39	65	1,7	35	58	1,5	44	71	1,8
Döttingen	77	117	3,1	64	108	2,8	85	143	3,7
Endingen	29	44	1,7	29	42	1,6	27	41	1,6
Fisibach	5	8	1,8	X	X	X	X	X	X
Full-Reuenthal	8	10	1,2	10	11	1,3	10	15	1,7
Kaiserstuhl	8	13	3,3	9	14	3,4	8	12	2,8
Klingnau	44	65	2,0	49	64	1,9	59	80	2,3
Koblentz	37	54	3,3	37	53	3,2	38	57	3,4
Leibstadt	27	43	3,4	23	31	2,4	21	30	2,3
Lengnau (AG)	25	36	1,3	31	45	1,7	33	53	1,9
Leuggern	19	30	1,4	13	24	1,1	17	26	1,2
Mellikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rekingen (AG)	19	26	2,6	23	34	3,4	15	24	2,5
Rietheim	9	18	2,4	10	20	2,7	9	14	1,9
Rümikon	7	11	3,8	10	16	5,2	6	8	2,6
Schneisingen	7	8	0,6	5	6	0,4	6	7	0,5
Siglistorf	6	6	0,9	9	10	1,6	11	13	2,1
Tegerfelden	15	24	2,1	16	28	2,3	20	33	2,7
Wislikofen	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- bzw. Kantonstotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2018

G7 Sozialhilfequoten in den Aargauer Gemeinden, 2018



© Statistik Aargau

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
stephan.gysi@ag.ch
062 835 13 13

Zeichenerklärungen:
X Daten von Gemeinden mit 1 bis 4 Dossiers werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.
– Absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 83 | Dezember 2019

ISSN: 2296-2964

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Copyright: © 2019 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > Daten und Publikationen > Soziale Sicherheit

